

Das Eigentliche Ihrer Hochzeit jedoch geschieht in der Verborgenheit Ihrer Herzen. Wir möchten Ihnen für die Zeit der Vorbereitung wünschen, dass Sie sich einzeln und gemeinsam im Gebet Gott anvertrauen, damit ER Sie von Herz zu Herz verbinde. Bitte denken Sie auch über den Empfang der Sakramente des Altares und der Beichte nach; denn der Schritt in die Ehe ist eine gute Gelegenheit, um Gott wieder etwas näher kommen zu können.

Wir möchten mit Ihnen und für Sie beten, dass Ihr gemeinsames Leben gelingt und Sie in Ihrer Ehe als glückliche Christen leben können!

So grüßen wir Sie herzlich

Ihr Seelsorgeteam

Pfarrhaus:
Tel.: 04445/96960

Küsterin in Visbek:
Resi Nordmann
Tel.: 04445/7648

Küsterin in Rechterfeld:
Marianne Pöperny
Tel.: 04445/2267
oder 0151-11242527



Brautleutebrief

Kath. Kirchengemeinde

St. Vitus Visbek

Filialkirche: **St. Antonius** Rechterfeld

Liebe Brautleute,

Sie haben sich zur Trauung in unserer Kirche angemeldet!

Wir freuen uns über Ihre Entscheidung und wünschen Ihnen eine gute und frohmachende Vorbereitungszeit.

Bis zur kirchlichen Trauung werden jetzt noch einige Wochen vergehen. Sie werden mit der Planung Ihrer Feier beginnen. Es soll ein besonders schöner Tag werden!

Dieser Brief gibt Ihnen einen Leitfaden, vom äußeren Rahmen her die Eheschließung gut vorzubereiten.

Ehevorbereitungskurs

Wir würden uns freuen, wenn Sie an einem Ehevorbereitungskurs teilnehmen; der beiliegende Prospekt zeigt Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten in unserer Region auf. Der Ehevorbereitungskurs soll eine Hilfe sein, die Hochzeit nicht nur als äußeres Fest zu gestalten. Er bietet die Chance, zusammen mit anderen Brautpaaren über Fragen des gemeinsamen Lebens auf der Basis unseres christlichen Glaubens miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahmebescheinigung bitten wir zum Gespräch für das Ehevorbereitungsprotokoll mitzubringen.

Ehevorbereitungsprotokoll

Spätestens acht bis zehn Wochen vor dem Trauungstermin melden Sie sich bitte bei dem Pfarrer eines Ihrer Hauptwohnsitze. Er wird mit Ihnen einen Termin vereinbaren und dann das Eheprotokoll aufnehmen und ggf. zum Pfarramt Ihrer Traukirche weiterleiten. Zur Aufnahme des Protokolls gehört die Vorlage der Taufscheine der Brautleute. Ihre Taufbescheinigung erhalten Sie im Pfarramt Ihrer Taufkirche. Wenn Ihre Trauung in der Gemeinde stattfindet, in der Sie getauft wurden, erübrigt sich der Taufschein. Achten Sie bitte darauf, dass der Taufschein nicht älter als 6 Monate ist. Darüber

hinaus wird ebenfalls das neue Stammbuch benötigt und eine Bescheinigung der standesamtlichen Trauung.

Konfessionsverbindende Ehe

Wenn ein Ehepartner evangelischer Konfession ist, halten wir es in unseren Gemeinden in der Regel so, dass der Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde an der Feier beteiligt wird. Die Feier der Trauung ist ein Wortgottesdienst, in dem der evgl. Pfarrer die Ansprache hält und der kath. Priester der Trauung assistiert. Eine Eucharistiefeier ist bei einer ökumenischen Trauung nicht möglich. Aufgrund gemeinsamer Terminabsprachen bitten wir in diesem Falle um unmittelbare Verständigung.

Gestaltung der Trauung

Bei der Gestaltung der Trauungsliturgie haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Wir freuen uns sehr, wenn Brautleute sich daran beteiligen. Dazu braucht es verschiedene Absprachen. Einzelheiten können beim ersten Gespräch mit dem Priester geklärt werden. Die Zusammenstellung eines Textheftes und die Auswahl der Lieder sind mit dem jeweiligen Organisten abzustimmen. Sie sind Ihnen im Bereich der Liedauswahl gerne behilflich und können Ihnen alternative Liedvorschläge am Instrument vorspielen. Die Proben mit evtl. Solisten (Trompeten, Gesang, etc.) sind rechtzeitig zu vereinbaren.

Außerdem können Sie sich die Lesungstexte (Lesung u. Evangelium) und Fürbitten aussuchen. Dazu geben wir Ihnen gerne Auswahlmöglichkeiten zur Hand. Ein geeigneter Text zur Meditation kann mitaufgenommen werden.

Kirchenschmuck

Es ist schön, wenn Sie anlässlich Ihrer Trauung die Kirche Ihren Wünschen entsprechend mit Blumen schmücken. Bei verschiedenen Anlässen am Wochenende und am Sonntag kann ein gemeinsamer Schmuck organisiert werden. Dazu ist allerdings unbedingt eine Terminabsprache - bis zu 3 Wochen vor der Hochzeit - mit dem Küster bzw. der Küsterin notwendig.

Foto - Video - und Tonaufnahmen

Sie haben sicher den Wunsch, von Ihrer Hochzeit Fotos, Ton- und Bildaufzeichnungen zu bekommen. Das ist verständlich auch in unseren Kirchen möglich. Jedoch möchten wir auch darauf hinweisen, dass manchmal ein „Zuviel“ in der Feier stört. Wir wünschen uns von dem Fotografen ein an der Feier und dem Raum entsprechend angemessenes Verhalten. Wir bitten Sie, folgende Regeln Ihrem Fotografen zur Beachtung weiterzugeben: Foto- und Videoaufnahmen können gemacht werden:

1. beim Einzug des Brautpaares (bis Ende des ersten Liedes)
2. während des Eheversprechens (Trauung),
3. beim Schlusssegen und dem Auszug.

An anderer Stelle wünschen wir im Gottesdienst keine weiteren Aufnahmen!

Diese Regelung ist im Pfarrgemeinderat und im Kirchausschuss erörtert und beschlossen worden. In der Sakristei kann unser Küster bzw. Küsterin über die Lautsprecheranlage eine *Tonaufzeichnung* erstellen. Auf Wunsch können Sie eine AudioCD erhalten.

Kosten

Bei der Trauung entstehen Ihnen (neben dem Kirchenschmuck) folgende Kosten:

Kath. Trauung:	45,-- €(incl. Organist)
Ökum. Trauung:	40,-- €

Diese Beträge sollten Sie vorab im Pfarrbüro entrichten. Fast alle Brautleute geben nach dem Gottesdienst durch die Trauzeugen auch unseren Messdienern ein kleines Dankeschön für ihr Mitwirken; schönen Dank dafür.

Liebe Brautleute,

die Feier Ihrer Trauung wird für Sie unvergesslich bleiben. Wir wünschen Ihnen, dass Ihre Hochzeitsfeier ein wirkliches Fest für Sie und für alle wird, die Sie gerne dabei haben.

Diese organisatorischen Hinweise dienen nur dem äußeren Ablauf Ihrer kirchlichen Trauung. Für Fragen, Wünsche und Sorgen wenden Sie sich gerne an uns.